

Hannover: Verdächtige Päckchen lösen Großalarm aus

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 08. Juni 2017 um 16:24 Uhr

Hannoversches Parkhaus und angrenzende Gebäude geräumt:

Verdächtige Päckchen lösen Großalarm aus – Nach der Untersuchung Entwarnung: Nur Papier



Donnerstag, 8. Juni 2017 – **Hannover (wbn).** Großalarm in einem hannoverschen Parkhaus. Und das wegen verdächtigen blauen Paketen. Mit dem Verdacht auf Sprengstoff wurden Delaborierer des Landeskriminalamtes angefordert. Nach der Untersuchung gaben sie Entwarnung: In den Paketen waren lediglich Papierhandtücher, Pappreste und eine Decke.

Gegen 15.30 Uhr am gestrigen Mittwoch entdeckte ein Mitarbeiter eines Parkhauses mehrere blaue Pakete, die in Nischen versteckt waren. Die alarmierten Beamten räumten das Parkhaus und unmittelbar angrenzende Gebäude. Die Absperrung wurde erst gegen 17.50 Uhr wieder aufgehoben. Die Polizei versucht nun herauszufinden, wer die blauen Pakete dort abgelegt hat.

(Zum Bild: Die blauen Päckchen wurden in den Nischen des Parkhauses versteckt. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover (von Mittwoch):

„Heute Nachmittag, 07.06.2017, hat ein Angestellter eines Parkhauses an der Andreaestraße auf mehreren Etagen verdächtige Pakete gefunden. Diese haben sich im Laufe der Untersuchungen als harmlos erwiesen.“

Hannover: Verdächtige Päckchen lösen Großalarm aus

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 08. Juni 2017 um 16:24 Uhr

Ein Bediensteter des Parkhauses in der Innenstadt hatte dort gegen 15:30 Uhr auf mehreren Etagen zehn verdächtige, mit blauen Müllsäcken ummantelte und mit Klebeband umwickelte Pakete gefunden und die Polizei alarmiert. Aufgrund der zudem ungewöhnlichen Ablageorte, teilweise in Nischen im Bereich der Decke, räumten die Beamten das Parkhaus sowie unmittelbar angrenzende Gebäude und sperrten die umliegenden Straßen. Nachdem eine Überprüfung durch Sprengstoffspürhunde aufgrund der Ablagesituation nicht möglich war, wurden Delaborierer des Landeskriminalamtes angefordert. Sie untersuchten die verdächtigen Pakete. Dabei stellte sich heraus, dass diese ungefährlich waren. Ihre Füllung bestand größtenteils aus unbenutzten Papierhandtüchern, Pappresten und in einem Fall aus einer Decke. Gegen 17:50 Uhr wurden sämtliche Absperrmaßnahmen wieder aufgehoben. Die Polizei versucht jetzt herauszufinden, wer die Gegenstände dort deponiert hat und mit welcher Zielrichtung dies geschah. Hierzu dauern die Ermittlungen an.

Zeugen, die verdächtige Personen beobachtet haben, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 0511 109-2820 mit der Polizeiinspektion Mitte in Verbindung zu setzen.“